Wie unterstützt Cyber Crucible bei den Anforderungen des revidierten Schweizer Datenschutzgesetzes (revDSG)?

Kurze Antwort: Cyber Crucible unterstützt die Verpflichtungen einer Schweizer Organisation im Rahmen des revidierten Bundesgesetzes über den Datenschutz (revFADP), indem Daten minimiert und lokal auf dem Endpunkt verarbeitet werden. Da keine Kundeninhalte, Zugangsdaten oder Schlüssel erfasst werden, ergeben sich in seinem Verantwortungsbereich nur minimale Berührungspunkte mit den Sicherheits-, Verarbeitungsverzeichnis- und Übermittlungspflichten.

Wie die Ausrichtung erfolgt

- **Auftragsverarbeiter-Rolle** im Rahmen einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.
- **Security by Design** — Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Endpunktschutz unterstützen die Datensicherheitspflicht der revFADP.
- **Grenzüberschreitende Übermittlung** — Die On-Premises-Bereitstellung hält personenbezogene Daten dort, wo dies erforderlich ist, in der Schweiz; für Übermittlungen stehen Standardvertragsklauseln (SCCs) zur Verfügung.

Hinweise zur Anbieterauswahl

Die revFADP orientiert sich eng an der DSGVO, sodass ein Großteil der DSGVO-Unterstützung von Cyber Crucible ebenfalls gilt. Dokumentation, einschließlich SCCs, ist auf Anfrage erhältlich.

Revision #2
Created 2026-07-24 04:57:54 UTC by Dennis Underwood
Updated 2026-11-24 04:26:33 UTC by Dennis Underwood